

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden

Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen

1. Allgemeinpädagogik

MDFB

Modul / Veranstaltung	MDFB Modul Diagnostizieren Fördern Beurteilen
	<p>DFB wird fachbereichsweise durchgeführt. Alle Gruppen decken einen gemeinsamen Kernbereich ab und arbeiten darüber hinaus fach(bereichs)spezifisch. Das Modul DFB baut auf Inhalte und Kompetenzen auf, die im MLiG (Modul Die Lernumgebung im Unterrichtsfach innovativ gestalten) initiiert und dargestellt wurden, indem diese vertieft, weiterentwickelt und erprobt werden.</p> <p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen, realisieren und reflektieren den Unterricht fach- und sachgerecht. Dazu diagnostizieren sie Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, fördern Lernende gezielt und üben ihre Beurteilungsaufgabe transparent und verantwortungsbewusst aus.</p> <p>Inhaltliche Modulgestaltung zur Anbahnung der genannten Kompetenzen:</p> <p>Diagnostizieren</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Kernbereiche:<ul style="list-style-type: none">• Grundsätze des Diagnostizierens in der Praxis (Theoretische Grundlage und Diagnostische Verfahren im Unterricht, fachliche und überfachliche Aspekte)• Ausbildung eines systemischen und ressourcenorientierten Blicks über die Heterogenität der eigenen Lerngruppe• Kritische Diskussion geeigneter Modelle (bspw. Förderkreislauf, Kompetenzorientierte Lernschleife, Deeper Learning, Sechs-Phasen-Modell) und ihrer Nutzung für eigene Unterrichtsplanung• Vertiefung und Erprobung von Diagnoseinstrumenten❖ Fachbereichspezifika:<ul style="list-style-type: none">• Deutsch und Gesellschaftswissenschaften: Systematische, kriteriengeleitete Diagnose anhand von Indikatoren (z.B. Bildungsstandards), Relevanz der Förderung von Lesekompetenz• Sprachen: Single Point Rubric, dialogischer Diagnosebogen, Aufgabenorientierung (tarefas finales), Arbeit mit Fallbeispielen• Nawi: SEB als Diagnoseinstrument, Sechs-Phasen-Modell <p>Fördern</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Kernbereiche:<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Heterogenität. Individualisierung durch Differenzierung• Sichtung und Diskussion von Methoden und Verfahren zur Kompetenzförderung in heterogenen Lerngruppen• Vertiefung und Konkretisierung des Prozessmodells anhand konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis• Eigensteuerung von Lernprozessen durch differenzierte Aufgabenformate ermöglichen (z.B. Fächer-, Blüten-Aufgaben)

Studienseminar für Gymnasien Wiesbaden

Ausbildungscurriculum für Module und Veranstaltungen

1. Allgemeinpädagogik

❖ **Fachbereichsspezifika**

- Deutsch und Gesellschaftswissenschaften: Kooperative Lernformen, Einübung von Lesestrategien
- Sprachen: Aufgabenorientierung (Konzept der Lernaufgabe im FSU), integrativer Kompetenzerwerb
- Nawi: Gestufte Aufgaben, Hilfe-Kärtchen

Beurteilen und Bewerten

❖ **Kernbereiche:**

- Summative versus formative Tests
- Fremd- und Selbstevaluation
- Kompetenzorientierte Klassenarbeiten
- Kriterienorientierte Bewertung
- Möglichkeiten der Rückmeldung, Feedback und Bewertung
- Beurteilung mündlicher Leistungen
- Umgang mit Fehlern
- Modulbezogene rechtliche Regelungen (Förderpläne: rechtliche Grundlage, Beispiele aus der Praxis, Kriterien für didaktisch u. pädagogisch sinnvolle Förderpläne)

❖ **Fachbereichsspezifika**

- Deutsch und Gesellschaftswissenschaften: keine fachbereichsspezifischen Ergänzungen
- Sprachen: traditionelle versus zeitgemäße(re) Formen der Leistungsbewertung: mündliche, digitale, hybride, produktorientierte, prozessorientierte Formate, Projekt „Prüfungskultur innovativ“

Wahlangebot für ein zweistündiges Workshop (z.B. Umgang mit LRS, LRS in den Fremdsprachen, Dyskalkulie, u.v.m.)

Vortrag der Brückenschule Wiesbaden über die Arbeit eines Beratungs- und Förderzentrums, sowie besondere Förderbedarfe, z.B. Autismusspektrum, AD(H)S, Hochbegabung, Schulabsentismus.

Die Gestaltung des Moduls orientiert sich grundsätzlich an den Bedarfen der LiV und den jeweiligen beruflichen Handlungssituationen bzw. den daraus resultierenden komplexen pädagogischen Fragestellungen.

Präsenzzeit	20 Stunden
UB-Zahl	2
KC-Bezug	KCVD, S. 268f.
Vernetzung	MLIG, VINN, Fachdidaktische Module